

10.04.2013 – 15:47 Uhr

Weltweites Echo zu "Wolken-Ausstellung" im Leopold Museum - BILD

"Wolken-Berichte" von arabnews bis BBC, vom Mittelmeer zum Indischen Ozean

Wien (ots) - Das internationale Medienecho zur aktuellen Wolken-Ausstellung des Leopold Museum ist enorm. Mit der Schau "Wolken. Welt des Flüchtigen" gelang es, hochkarätige Leihgaben von Monet bis Warhol nach Wien zu bringen. Nun strahlt die Botschaft der Wolken-Schau zurück in alle Welt. Die Ausstellung erregte weit über die österreichischen Landesgrenzen hinaus große Aufmerksamkeit. Die positive Rezeption der "Wolken-Schau" führte zu ausführlichen Beiträgen in unzähligen Ländern. Von Europa bis Asien, von Arabien bis Südamerika wurde der Blick auf die Wiener Zusammenschau gerichtet: "300 Wolken, und keine gleicht der anderen".

Zwtl.: Internationale Resonanz Beleg für Faszination der Wolken

Für Leopold Museum-Direktor Tobias G. Natter, der die Ausstellung gemeinsam mit Franz Smola kuratierte, belegt die internationale Resonanz "die Vielfalt und Faszination der Wolken als eigenständiges Thema in der Kunst der letzten zweihundert Jahre". Nach den "nackten Männern" hat das Leopold Museum mit den "Wolken" nun neuerlich ein viel zu selten gezeigtes Thema in den Blickpunkt gerückt. "Wolken. Welt des Flüchtigen" zeigt erstmals einen Überblick zum Thema von 1800 bis heute.

Zwtl.: Wolken im Fokus von England bis Arabien

Die "Wolken" des Leopold Museum stehen im Fokus, von England bis Arabien, von Italien bis Ecuador. Sogar "clicanoo.re", eine Website der fernen Île de la Réunion im Indischen Ozean erlag der Faszination des Wolken-Themas. Den "BBC News" war die Ausstellung unter dem Titel "Wander lonely as a cloud - and other arts stories" einen Aufmacher wert. Auf dem Nachrichtenportal "France 24" staunt der Verfasser des Beitrags über die Vielfalt der im Leopold Museum versammelten Wolken: "Super Mario video games, the atomic bomb on Hiroshima, Pink Floyd's music and Belgian artist Rene Magritte: who would have thought these had anything in common? But Vienna's Leopold Museum demonstrates there is a link."

Zwtl.: Sehnsucht nach Wolken in Türkei und Arabien

Die wichtige türkische Tageszeitung "Hürriyet" wirft einen Blick auf die Wolken des Leopold Museum und auch der "Daily Star" des Libanon beobachtete die im Leopold Museum aufziehenden Wolken: "Pop art, rock or Nintendo: 'Clouds' gather at Vienna museum". In der Arabischen Wüste macht sich ebenso die Sehnsucht nach Wolken bemerkbar, so etwa in Beiträgen des saudi-arabischen Portals "arab news" und in der "Saudi Gazette". Auch "Hoy.com.ec", ein wichtiges spanischsprachiges Onlinejournal mit Sitz in Ecuador berichtet über das Ausbreiten der Wolken im Leopold Museum: "Las nubes se desbordan desde el cielo al museo". "Eluniversal.com.mx" brachte die Wolken bis nach Mexiko, in Spanien berichteten u.a. "The Collector Tribune aus Barcelona oder "artdaily.org": "Leopold Museum is first to present a comprehensive exhibition dedicated to cloud depictions".

Die Ausstellung "Wolken. Welt des Flüchtigen" ist im Leopold Museum bis 1. Juli zu sehen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Leopold Museum-Privatstiftung
Mag. Klaus Pokorny - Presse / Public Relations
Tel.: 0043 1 525 70 - 1507
<mailto:presse@leopoldmuseum.org>
www.leopoldmuseum.org

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/573/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015167/100736001> abgerufen werden.